## Aräsin Lakbergs Enkelin 🕸



## Roman von fr. Cehne

(12. Fortsetung.)

"A. danke! Jie gut! Ich habe seidene Gewebe von sich und rungend siesen Ieidene Dewebe von sich und rungend siesen Ieidene Dewebe von sich und rungend siesen Ieidene Dewebe von sich und rungend siesen Ieiden Wit weiter langen Blid umsätze er noch einemal." Er verneigte sich und wollte er noch binzuseben; doch brach er das Zimmer verließ. Rein Rarisberassen siebtere Wil. Wit bettigen Edritten wieder auf Steinbauma auf Worgen die Worgen die

Beim Borübergehen flüsierte Mil.

Nit heftigen Schritten durchmaß er das Jimmer, blieb an einem Tisch das mir für Sonntag sich den nicht gesagt, den sieben auf dem Bücher lagen, daß der Her sie nicht angetroffen der blätterte darin, las die Titel und flappte sie sehr geräuschvoll "Merdings, gnädige Frau!"

Tat and lind sprach wieder au.

Seinladung auf.

Saben Sie denn nicht gesagt, den blätterte lagen, daß wir für Sonntag schon verlagt sind sprach den werder au.

"Merdings, gnädige Frau!"

Tat auch sie Underen Verlegen der Geschauften der ingeladen werden verlagte sie den verlagte sie den verlagte sie Verlagen der ihre den verlagte sie den ver

The day in the auffehen müssen, als er mit ihr iprach. Das Gesicht war tief gebräunt und trug einem sehr ern, iten, doch gütigen Ausdrud. Das ziemlich furz gehaltene Hard vom and den Schimmer. Ein wohlgepilegter, dunkelbsonder Bart verduckte sein Missing mit dem Auto nach Kinn.

Aach ungefähr einer Viertelstunde krau er zu ihr ins Zimmer.

AT 0111111111

the Malt is

of Canada

mal Krach, wenn er sich mal bliden wieder zu. Woonne beobachtete ihn ängitlich. "Donne dagesichts der ichlechten Der sich bod, Milli!" webste Er sah so streng, sast finster aus.

Bett mandte er fich wieder gu ju fagen,

stellt; Photographien von ihm hatte fie bisber noch nicht im Gegenwart beglücken fönieben, im Gegenwart beglücken, daß ich bedauere, die in Gegenwart beglücken fönieben, daß ich bedauere, die in Gegenwart beglücken fönieben, daß ich bedauere, die in Gegenwart beglücken fönieben gegenwart beglücken fönieben, daß ich bedauere, die in Gegenwart beglücken fönieben, daß ich bedauere, die in Gegenwart beglücken fönieben, daß ich bedauere, die ich Gegenwart beglücken gegenwart geg

trat er zu ihr ins Zimmer.

"Zo, nun die ich gesättigt und will mids empfehren.

"Zehr gern, salls es die gnädige Frau erhose zu gestattet."

"Benn ich Zie einlade? Na, ich zu gestattet."

"Benn ich Zie itnad auf und ging, eine leichte Derettenmelodie trällernd, im Zimmer umber, während Poonste das Kasseegeschirr zusammennahm. die Zeinbas das kasseegeschirre zusammennahm. das kasseegeschirre zusammennahm. die dei

"Bas tim Sie denn da?" Spie- unbefangen legte sie ihre Hand und der selige. Papa auch — und lend nahm er einen der Strümpse dinein, auf die er, gutmütig lächelnd im vorigen Jahre hatten wir es in die Hand. Ihre Sand. "Ich will die Strümpse ausdes menblatt lag sie in seiner großen, würde ihn das franken! Schließlich

"The Beer with a Reputation"

Der Reig der Schnelligfeit -

das Bergflopfen, das der Gieg berursacht ist in diesem mit rei-

nem, verlenden Baffer von ichnee-

geronten Berggipfeln gebrauten

Gin nuerreicht gutes Bier -

Calgary Bier

horen; auf Tiensibotengeklatich ließ ihr. "Ich habe Ihnen noch gar nicht im Bedankenvoll begab sie sich zurück ins Bedankenvoll begab sie sich zurück in Bedankenvoll begab sie sich zurück in Ir Liedhen bon vorhin gericht ihre Arbeit wieder zur Sand. Das also war der Hert Sand. Das also war der Hert Sand. Das also war der Berr! Sie batte sich ihre Arbeit wieder zur Sand. Das also war der Berr! Sie batte sich ihre Arbeit wieder zur Sand. Das also war der Berr! Sie batte sich ihre kleber noch nicht im Bause geht über meine Krait!" rief Kontingt der Arbeit wieder zur so die Austendarft. Beideiden wehrte sie ab; Es sei beit sich zu so sich das die Austendarft. "Bo sind die Tamen heute?"
"Jur Geburtstagsseier bei Frau soch ein Sonntag, wo wir ihn mit sie bisber noch nicht im Hatte sie bisber noch nicht eine Krait! "rief Kontingen zu geht über meine Krait!" rief Kontingen zu geht über meine Krait!" rief Kontingen zu geht über meine Krait!" in den Krait! "Die Auch siehe sieh

wöglichen Größen gab.

Lothar von Steinhagen war breit und groß, fehr groß; faum bis gur Schulter reichte sie ihm. Sie hatte Schulter reichte sie ihm. Sie hatte Kein — was?"

möglichen Größen gab.

Lothar von Steinhagen war breit dranken in Tteinhagen erwarte!"

"Sehr gerne will ich das bei desten dehn der groß.

Tie Bethmanns verstehen zu leben.

Die Bethmanns verstehen zu leben.

Der Alte it einfact zum Kingeln!

Sumor. "Also leben Sie wohl und "Seiliger Bimbam, du — unsere fibermorgen auf Wiederschen!" Bartie muß doch in Wasser sallen. Ger hielt ihr seine Rechte hin, Lochar hat ja Sonntag Geburtstag entgegnete fie leife und ber- frattigen Sand. Etwas langer muffen wir ihn uns doch bei guter wohl als notig bielt er die feinen Laune erhalten, den geliebten Bru-



GRAND NOVELTY COMPANY

Bethmanns eben die Tour die Wontag aufschieben. Ich werd' gleich den in deinem Arbeitszimmer."

mal hingehen! 's wird sich schon Wifflich, Konny? Haft du die mit deinem Arbeitszimmer."

"Warschall paste es Sonntag gar nicht besonders."

"Ein Glück, daß dir das noch nur gefällt!" Und offen blicke singefallen ist. Konny! Noch haben

jummte vergnügt vor sich bin." Rach dem Frühstück, das "Wie alt wird Lothar eigentlich?" Tasse guter Fleischbrühe und "Bart' einen Augenblich — mal leichtes Ragout gebracht, wollte rechnen! Zechsunddreißig Jahre! Lothar die Tamen herumführen.

— Alter Anabe. Er wird auch jchon bedenflich geau!"

"Du bist je sange nicht hier geweien, verehrte, Mama, seit Pfing-

Lothar gesprochen wurde. Er, der Frau Agathe unterdrückte ein sich für Mutter und Schwester so motantes Lächeln. Was sollte sie guälte, von dem alles kam, was sie im Kuhstall?

Das Stubenmädchen meldete: Der gnädige Berr ift am Telephon. Er wünscht eine der Damen gu

Ronftange eilte binaus und fam nach einigen Minuten lachend wie-

sehn Uhr ichon follen wir antreten. Mademoifelle ebenfalls. Soren Gie? Das Kalb wird auch ichon geschlach tet, uns würdig zu bewirten." "Da spotte nicht, Konnn. Wam

ell Rifa fodit wirklich vorzüglich; eine Berle!"

"Bas wird's geben? Schleie nit Butter, gebratene Enten, dann Schlagsahnenpfirsiche — das ist doch seiern. Liebe Kounn, du bist mir das Uebliche — und Kuchen bis wohl behilflich. Nein, nein, Madegur Bewuhtlosigfeit! Benn er doch moiselle, bleiben Sie nur," wehrte einige nette Befannte einladen wollte. Es fommt aber niemand, ich hab' ihn extra gefragt! So, wir ju viert, das fann ja luftig werden Mademoifelle, Gie belfen mir mohl ein wenig bei der Toilette; ich muß

Der Conntag war angebrodjen, ein strablend iconer, warmer Gpat-Ommertag. Donne war fröhlich wie lange nicht; sie freute sich, daß sie einmal

etwas anderes hatte. Bis jest war fiert. Er fannte seine Stiesmustter zu genau, um nicht zu wissen, daß wesen, zu Haus bleiben. etwas, anderes hatte. Bis jest war

Tochter in Politern guruckgelehnt verderben laffen. Und wenn fie lagen, der Schönheit dieses Mor beute gar nicht wieder zum Vorschein

Gaite schon drausen im Hof; er wenig symbotisch da der Le Pauplischene bein Aussteigen behilflich.
Liebenswürzig gratulierte man ihm und ichelmisch bielt ihm Konitanze ein Baketchen unter die Rase.
Da, die selbstgeftidten Worgenschuse be und die Hofern das fleine, süge Mädchen mit der Norgenschuse der wollte er sie kennen kernen. Seute wollte er sie kennen kernen, sie, die ihm in den kurzen Minuten einen so tiesen Eindruck gemacht.

Schücktern brachte ihm Poonne daß er gestern den ganzen Tag ihr ebenfalls ihre Glückwünsche dar holdes Bild nicht hatte aus der Er drückte ihr ausmunternd die Erinnerung bringen können. Des-

lein!"
Anidjend begrüßte Mamfell Rifa
die gnädigen Herrichaften. Wit
fiolzem Kopfneigen, jehr von oben
herab, danste Frau Agathe, in
ihrem schwarzen Taftsleide an ihr
vorbeirauschend. Vvonne war ihr
beim Ablegen des helten, eleganten
Massenstell bekissssicht und Lather huickte um ihren Mund ise Bagenmantels behilflich und Lothar hujchte um ihren Mund und fie

führte feine Gafte dann über Diele ins Eggimmer. .Co. jest wollen wir frühftude: die Fahrt wird euch hungrig gemad

Raume ftanden die Genfter weit offen und die goldene Sonntags-fonne, gedämpft durch das noch

bichte Laub bober Lindenbaume

itromte berein. Pronne lehnte fid weit aus einem Genftet und gefloß -mit Entguder Musficht auf einen große Barten, in welchem ziemlich regellos Sonnenblumen, Georginen, Dablie und Aftern in üppiger, ungehinder

ter Gulle blübten "Der icone Garten!" rief fie gauer Garten, in dem fie jo gerne geweilt.

"Gie fonnen ihn nachber nach Sergensluft durchstreifen und fo viel Blumen pfluden, wie Sie nur | mögen," jagte Lothar, der ihre | Teude jah. "Best fommen Sie

"Bift du gar nicht neugierig Lothar, was in dem Pafetchen ift Biel ift's nicht. Was follen wi der! Doch zu dumm — wie drehe ich es nur an — dann müffen Bethmanns eben die Tour dis Monica auffchiehen Ich merd' gleich ich dir gestickt für das kleine Tich das gleiche Ich der Kavian ich dir gestickt für das kleine Tich das gleiche Ich der Kavian ich dir gestickt für das kleine Tich das kleine Tich der Kavian ich dir gestickt für das kleine Tich der Kavian ich die der Kavian ich die der kleine Tich die der kleine Tich der kleine Tich die der kleine Tich der kleine Tich die der kleine Tich die

wir noch gar kein Geschenk."
"Tas ist das wenigste, da sindet sich schon was! Eine Tose Kaviar, Bücher oder sonit dergleichen," und sie summte vor sich der Gesellschafterin, nicht? Nach dem Frishstück, das eine

bedenklich grau!" wesen, verehrte Mama, seit Pfing Yvonne war innerlich empört über sien nicht und bast den neuen Kuh-diese Art und Weise, in der über stall noch gar nicht fertig gesehen."

"Lieber Lothar!" sagte sie und legte ihm die gepflegte Hand, die mit Ringen förmlich überladen war, auf die Schulter. "Lieber Lothar daß dein Steinhagen eine Mufter wirtschaft ist, ist befannt, und nie mand freut sich wohl mehr darüber lichen, teuren Mannes Bünichen fi gerecht geworben bist. Doch bifte rlaffe mir beut' den neuen Rubftall Ich bin gar nicht wohl und muß dir gestehen, ich fühle meine Wigra-ne nahen. Deshalb sei mir nicht boje, wenn ich mich auf ein Stund-chen gurudgiebe; dann bin ich gu Mittag wieder frifd, und wir fonner inen recht vergnügten Rachmittag Pierde ie Poonne, die diensteifrig zu ihr rat. "Meine Tochter fennt doch iefen Buftand am Beften bei mir Seben Sie sich einstweilen ein wenig n Steinbagen um; für Gie ift das hne 3meifel fehr neu und interef ant!

Gie winkte noch einmal an ber Ture mit der weißen Sand. "Adien adien!" und stütte fich auf Ronftanes Arm. "Auf Biedersehen, nach

Lothars Geficht hatte fich verfinwesen, zu Hause zu bleiben. Wit vollem Behagen genoß sie mit ihm spielte! Gleichviel, er die Fahrt, mährend Mutter und wollte sich den Tag dadurch nicht tommen und die Beit oben verichlagens nicht achtend.
"Dies ist Eteinhagen," sagte Konstanze.
"In wenigen Minuten sind wir da."

Der Hausherr empfing seine Göste sichon, ihm brauchte auch er keine Komödie zu spielen vor der Frau, die ihm so Göste sichon draussen im Hos; er wenig spimpathisch war. Die Jauptschieft war die ihm so in Anders kiefen werden werden der Krau, die ihm so wenig spimpathisch war. Die Jauptschieft war ihm der Anders kiefen werden werden der Anders kiefen der k

Sand. "Ich freue mich, daß Sie balb hatte er ja auch darauf bestan-mitgekommen sind, kleines Fran-lein!" ben, daß Mutter und Schwester den heutigen Tag bei ihm verbrachten.



entte die langen, seidigen Wimpern jund Butter gibt, mandmal "Mub ie wie Schatten auf den Wangen fagt und es auch manchmal bleiben en. "Wignon!" dacite er. Co stellte Berjiändnislos blidte Donnm

"Mignon!" dachte er. So hellte er sich jenes holde, geheinnisvolke Geicköpf vor." das eine der rührend-zien Gestalten alter Dichtungen war, "Kommen Sie, Fräulein Legene, ich will Ihnen mein Steinbagen zeigen, wenn Sie Interesse dafür geistloss Lied au."

nd ihn fragte, sah er, daß sie nicht stim, Stumpffinn, du meine og. Zuerst zeigte er ihr die Ein-ichtung des Hauses, das nicht be- skonfranze. ditung des Haufes, our man, unders groß und elegant, doch sehr Dann ichlin die Schulter. praftisch und behaglich mar.

Un ber einen Geite, nach dem bingeben, Barten, lagen die sogenannten Be- Dübnerstall ellichaftsräume, neben dem Speise ichtag? Ich bin zu allen Schand-igal ein großer Salon mit echten faten bereit! Dürsen wir auch die Empiremöbeln, die Konstanze längst edlen Borstentiere bewundern, von erne in das Stadthaus mitgenom benen foviel Gutes fommt? nen hätte, wie er erzähfte; aber "Es würde gar nichts schaden, veder durch Bitten und Schmeicheln im Gegenteil, es würde dir nur gut siech durch Trouen babe jie seine

isgestattet war; die eine Ede war nötig, dich lustig zu machen einer Spielede beitimmt.

Birichgeweibe gierten, die größte Jagdtrophae der Ropf lich hatten wir bier eine

ir nad eine Beranda, von da in hier in jeder Familie." n Garten. Reben der Diele waren die Riiche

e Leute unter Aussicht behielt. Der erste Stod enthielt die Zim-er von Mutter und Schwester wie die Fremdenzimmer.

Burgan, in deffen falten Mauern ich Pronne so einsam und verlassen gefickt hatte. Und der Aufenthalt ier fagte den Damen fo wenig 3u. daß sie noch nicht einmal gern herkamen. Unbegreiflich!

Lothar führte Noonne jest in der

3m Pferdeftall ftanden gehn ichon fein Reitpferd, zwei

Da tam Konftange über den Sof beite im "Conrier" anzeigen. inter ihnen hergelaufen. Die hatte ie Schleppe ihres toftbaren Boileleides hoch genommen, jo daß ma hre Ladidiuhe und die durchbroch en Strümpfe geniigend bewunder onnte. Das war feine Toilett

r einen ländlichen Bejuch! Gie ichob ihren Arm unter, de "Mama liegt in gute 6. Brüderlein jein; fie tant Frühauffteben nicht gut vertra Romm, nun wollen wir lugenichein nehmen!"

In zwei langen Reihen ftanden der lagen, behaglich wiederfauend, e prachtigen, idmargen und geledten, wohlgenahrten Tiere. haben es gut, Lothar, in soldhem Palast. Hier riecht es ja förmlich nach Sauberkeit und Reuheit." Ronftanze ichlug mit dem Son-nenichirm nach einer gelbweißen Auf unzigen zodog de nausg Anh. "Sehen Sie. Mademotiselle, das ift die bunte Kuh, die uns Milch Ruh.

"Th, so viel! Ich freue mich de es sebr antisant! Pasten Sie arauf!" sagte sie lebbast. auf, Mademoiselle, ich singe es An der findlichen, wisbegierigen Ihnen vor: "Stumpffun, Stumpferende, mit der fie alles betrachtete finn, du mein Bergnügen, Stumpf

Tann fam die Diese, die mit filmmerteit, Konstanze, sagte er sast guemen Korb- und Ledermöbeln ichari. "Du hast es wirklich nicht

Influenja. Berr Julius Roesner Heber dem Ramin prangte aus Ruby, Ont., ichreibt: "Rurg-Baren, den Lothar einst in Epidemie und Forni's Alpentrauter n Rarpathen geichoffen batte. Bon der Diele aus führte eine fige Medigin; man findet fie jest Rrantermedigin fordert die Ausschei nd die Wohnraume des Hausberen Plutes, ftartt das physische Suftem und bilit dadurch dem Körper, Er Bohngemach und dabinter das fältungen zu überwinden. Sie soll-Edlafzimmer — die alle mit dem te in jeder Familie sein. Nicht Blid nach dem Hofe lagen, jo daß durch den Trogenhandel verkauft, ihm nichts entgeben konnte und er sondern direkt von Dr. Beter Fahr-

Wie behaglich und anheimelnd — Den erften historischen Sin-is alles war — gang anders als weis auf Schweben findet nian in - Den erften biftorifden Sin





feichterung, wenn; in die famier-Minard's gewährt bestimmt Er-

mofaomips Rheumatische

braudjen Gie Minarb'st Geit 50

## Villa Hotel BANFF

Madje allen Lefern des "Courier" hiermit befannt, daß ich das obige Botel übernommen habe, und empfehle es hiermit jedem Deutschen, wenn er Banff besucht und befonders fur folde, die genötigt find, gefundheitshalber die beigen, Beilbader ju gebrauchen. Bute Zimmer, und die billigften Raten in Banff.

Paul Mitichte